

# ***FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN***

165. Tagung der Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien  
am 22. Oktober 2015

## **Antrag 16**

### **Schadstoffausstoß von Kraftfahrzeugen**

**Die AK-Wien spricht sich für eine umfassende Aufklärung der Problemlage der getürkten Schadstoffemissionswerte bei den VW Dieselmotoren aus, und fordert darüber hinaus eine übergeordnete staatliche Prüfstelle, die die Angaben der Hersteller kontrolliert. Weiters sollen die Prüfbedingungen praxisrelevanter gestaltet werden, sodass die Angaben der Hersteller mit den in der Praxis erzielten Werten weitgehend übereinstimmen.**

Beim VW Konzern ist nun ein Skandal bekannt geworden und auch zugegeben worden.

Es stellt sich die Frage, warum das als erstes von den USA aufgedeckt wurde. Die Tatsache, dass diese Praxis schon seit Jahren besteht, und die Aufklärung derselben nicht durch österreichische oder europäische Behörden erfolgte, ist ein Alarmsignal.

Da die verschiedenen Automobilhersteller durch Austausch von Personal, Beobachtung und Analyse der Mitbewerber zwecks Verbesserung der eigenen Konkurrenzfähigkeit in einem gewissen Austausch zueinander stehen, könnte es sein, dass die Dieselmotoren des Volkswagen-Konzerns nicht das einzige "schwarze Schaf" sind.

Auch andere Hersteller produzieren und verbauen Dieselmotoren, und auch bei Benzinmotoren könnten die Schadstoffemissionsangaben falsch sein. Es erscheint daher ratsam, auch bei Benzinmotoren, Motorrädern und Mopeds vorsorglich dahingehend zu überprüfen.